

Testimonium “Sonja Probst”

Papal audience on Saturday, December 1st 2012
for circus- and carnival-people

Heiliger Vater,

mein Name ist Sonja Probst, ich bin 28 Jahre alt. Meine Familie und ich reisen mit unserem „Circus Probst“ durch ganz Deutschland. Wir sind unterwegs mit einem Zirkuszelt für 1200 Zuschauer. Es arbeiten 65 Menschen bei uns und wir bewegen 74 Transporte von Stadt zu Stadt. Zu unserer Zirkusfamilie gehören auch rund 90 Tiere.

Von klein auf war es mein Traum „in der Luft“ zu arbeiten. Mit sieben Jahren bin ich zum ersten Mal am Vertikalseil aufgetreten. Es hat mich damals sehr gefreut, als ich mit 8 Jahren meinen ersten Preis bekommen habe. Ich habe immer darauf hin gearbeitet, einmal am Trapez zu arbeiten.

Dieser Wunsch ging leider nicht in Erfüllung. Als ich 15 Jahre war riss während einer Vorstellung die Fußschlaufe am Vertikalseil und ließ mich aus 9-Metern Höhe mit dem Kopf zuerst auf den Boden der Manege fallen. Die Folgen des Unfalls hießen für mich nicht nur 4 Wochen Koma, 23 Operationen, zu hundert Prozent schwerbehindert zu sein, sondern was das Schlimmste ist: Mein Traum ist unerreichbar geworden.

Aber der liebe Gott half mir alles durchzustehen und wieder neuen Mut zu fassen! Seit 2004 arbeite ich als Clown und bin sehr dankbar, dass ich doch etwas gefunden habe, was mich erfüllt. Ohne meinen Glauben würde ich wahrscheinlich heute nicht hier stehen. Ich danke Gott für jeden Tag, den ich erleben darf und sehe nicht mehr alles als selbstverständlich an. Das Leben ist für mich jeden Tag wie ein neues Geschenk für das ich dankbar bin.

Ich bin auch sehr dankbar, dass ich vor Ihnen, Heiliger Vater, sprechen durfte und möchte Sie bitten, für meine Familie und alle Zirkusse mit ihren Mitarbeitern und Tieren zu beten.

Sonja Probst
Circus Probst, Deutschland